



Praxisbericht IBS-PLAMAG

## Aufgerappelt: Sale & Lease Back verhilft Plauener Mittelständler zu neuem Schwung

„Die größten Sanierungsschritte sind geschafft“ sagt Tobias Wiesner von der RSF Steuerberatungsgesellschaft zufrieden. Niemand hätte vor einigen Jahren geglaubt, dass dieser Satz irgendwann gesagt werden kann. Allerdings hätte auch niemand geglaubt, dass es den ehemaligen Druckmaschinenhersteller PLAMAG mal so schwer treffen könnte. Bereits vor 1900 wurden am Standort in Plauen Stickmaschinen gefertigt, das Unternehmen hat eine lange Tradition. Später spezialisierte man sich auf Rotationsdruckmaschinen, doch auch Plauen blieb von der Krise der Druckmaschinen nicht verschont. Damals noch als Tochtergesellschaft von Man Roland, führte der Weg in die Insolvenz. Die Verantwortlichen und Mitarbeiter atmeten kurz auf, als der Betrieb 2013 an die IBS Produktions GmbH verkauft werden konnte. Das gesamte Produktionsareal, welches mit 20 Hektar

die Betriebsanlagen und das komplette Werksgelände umfasst, wurde von dem Augsburger Anlagen- und Maschinenbauunternehmen übernommen. Dort gab es allerdings kein durchdachtes Finanzierungskonzept, sodass das Unternehmen wiederum Insolvenz anmelden musste. Für die Mitarbeiter ein herber Rückschlag. „Die Leute dachten damals, dass die Krise endlich überstanden sei und sie wieder voll arbeiten können“, erzählt uns rückblickend Jens Wunderlich, Geschäftsführer der IBS-PLAMAG Maschinenbau GmbH. Dann kam der erneute Tiefschlag. Seit 1990 ist Wunderlich bereits am Standort. Bevor er am 1. Juni 2015 Geschäftsführer wurde, zeichnete er für die Produktion und das Werk verantwortlich.

### Gekonnte Restrukturierung

Dank einer durchdachten und gekonnten Restrukturierung, gelang es dem Insol-

venzverwalter Christian Plail von der Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner und allen Beteiligten, das Unternehmen nicht nur fortzuführen, sondern ihm zu einer nachhaltigen Profitabilität zu verhelfen. Der ehemalige Betriebsleiter fasst zusammen: „Alle sind froh, dass es nun endlich bergauf geht. Die letzten Jahre waren sehr von Unsicherheit und Rückschlägen geprägt. Dank der Treue unserer Mitarbeiter und Kunden haben wir das überstanden.“ Die neu gegründete Firma IBS-PLAMAG Maschinenbau GmbH zeichnet sich durch ein sehr weites Fertigungsspektrum aus. Dazu zählen: Drehen, Fräsen, Schleifen, Montieren, Schweißen und auch die Oberflächenbehandlung. Um dieses breite Spektrum aufrechterhalten zu können, war es notwendig, einen Großteil des Maschinenparks von der IBS Produktions GmbH zu erwerben. Das gelang durch die Finanzierung der Maturus Finance GmbH,

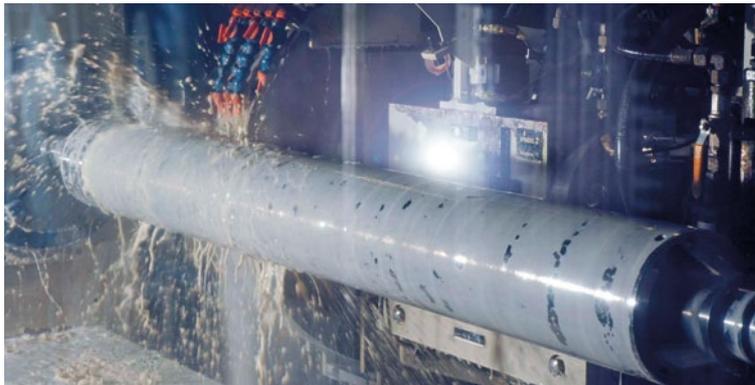
wie der Geschäftsführer erklärt: „Der Maschinenpark ist sehr gut erhalten. Da er aber schon über fünf Jahre alt ist, hätten wir bei der Bank – wenn überhaupt – nur eine Maschinenfinanzierung mit hohen Abschlägen erhalten. Maturus ist als Spezialfinanzierer auf die Bewertung dieser Assets spezialisiert und begleitet meist Sondersituationen wie die unsere.“

#### Neustart mit Sale & Lease Back

Die Finanzierung durch die Maturus Finance GmbH war in diesem Fall die opti-

sechs bis acht Wochen, bis der Betrag tatsächlich überwiesen werden kann. Auch hier ging die Auszahlung sehr schnell. Ein weiterer großer Pluspunkt: die Produktion bei IBS-PLAMAG konnte normal weiterlaufen. „Wir haben die Maschinen verkauft und sofort zurückgeleast. So verblieben diese im Unternehmen – und wir konnten den Geschäftsbetrieb ganz normal weiterführen“, erklärt Jens Wunderlich. Sale & Lease Back ist eine banken- und bonitätsunabhängige Finanzierung und

eignet sich damit hervorragend für Restrukturierungsprozesse – so auch bei der IBS-PLAMAG. Wunderlich blickt hoffnungsvoll in die Zukunft: „Wir haben uns für 2016 ein Umsatzziel von 8 Millionen Euro vorgenommen. Das wollen, können und müssen wir erreichen.“ Die Auftragslage ist gut, das Unternehmen auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern: Von aktuell 115 soll aufgestockt werden, sodass die Anlagen dreischichtig bedient werden können.



male Lösung. Zur Verfügung stand ein großer Maschinenpark, der mobil, also nicht mit den Werkhallen verbaut, war. Der Neustart des Unternehmens gelang mit Hilfe einer reinen Innenfinanzierung: 1,6 Millionen Euro brachte das Sale & Lease Back der Maschinen. Steuerberater Wiesner berichtet: „Wir benötigten Liquidität, um die Maschinen aus der Insolvenzmasse herauszulösen. Das alternative Finanzierungsmodell Sale & Lease Back mit Maturus Finance GmbH war die einzige Möglichkeit für den Neustart.“ Außerdem eignet sich diese Art der Finanzierung, wenn der Zeitfaktor eine Rolle spielt. Sind die nötigen Unterlagen eingereicht, dauert es im Schnitt

#### Maturus Finance GmbH

Carl-Jan von der Goltz  
Brodschangen 3–5  
20457 Hamburg  
T +49 40 3003936-250  
F +49 40 3003936-249  
goltz@maturus.com  
www.maturus.com

#### Maturus Finance GmbH München

Sebastian Seibold  
Marienplatz 2  
80331 München  
T +49 89 85678-137  
F +49 89 85678-307  
seibold@maturus.com  
www.maturus.com

#### IBS-PLAMAG Maschinenbau GmbH

Jens Wunderlich  
Pausaer Straße 284  
08525 Plauen  
T +49 3741 505680  
F +49 3741 505866  
info@ibs-maschinenbau.de  
www.ibs-maschinenbau.com

#### RSF Steuerberatungsgesellschaft mbH

Tobias Wiesner  
Am Silbermannpark 1b  
86161 Augsburg-Hochfeld  
T +49 821 660970-0  
F +49 821 660970-19  
t.wiesner@rsf-steuerberatung.de  
www.rsf-steuerberatung.de